

Wo Appetitlosigkeit, belegte Zunge, pappiger Geschmack, Aufstossen, Druck in der Magengegend etc., durch Störungen in der Verdauung (Verstopfung) hervorgerufen werden, bringt die Anwendung der in den Apotheken a. M. 1. — erhältlichen **üchten** Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpillen sofortige Besserung.

Die auf jeder Schachtel auch quantitativ angegebenen Bestandtheile sind: Eigelb, Mastichzucker, Aloe, Absynth, Bitterklee, Gentian.

Die Verlobung ihrer Tochter **Jda** mit dem Gerichtsassistenten Herrn **Bernhard Tolksdorf**-Fr. Holland zeigt statt jeder besonderen Meldung ergebenst an
Elbing, den 5. Oktbr. 1890.
Johanna Wiedemann, geb. **Jacobson**.

Theater. Dienstag, den 7. Oktober:
Ein gemachter Mann.
Posse mit Gesang in 3 Akten von Ed. Jacobson.
Mittwoch findet das erste Auftreten des Herrn **W. Schölermann** statt.
Die Ehre.
Neu: **Ulma** . . . **Charlotte Berg**.

Kaufmännischer Verein.
Sente, Montag, den 6. Okt., Abends 7^{1/2} Uhr
im Gebäude des Realgymnasiums:
Eröffnung
der Handelsschule.

Bürger-Resourcé.
Ordentliche Generalversammlung:
Montag, 13. Oktober cr., Abends 8 Uhr.
Die Tagesordnung ist in der Bürger-Resourcé einzusehen.
Der Vorstand.

Westpr. Provinzial-Fechtverein.
Dienstag, den 7. Oktober d. J., Abends 8^{1/2} Uhr:
Fechtmeisterversammlung
Bellevue.
Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag:
Schmandwaffeln.

Bekanntmachung.
Donnerstag, den 9. Oktober c. sollen aus dem Schutzbezirk Reichenbach etwa folgende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden und zwar:
4 Stück kleine Eichen-Nuthölzer, 47 " Kiefern-Bauholz, 41,5 Antr. Klobenholz, 500 " Stubben, 34 " Reisig.
Versammlung der Käufer Vormittags 10 Uhr im Gasthause zu Reichenbach.
Elbing, 27. September 1890.
Der Magistrat.

Maricnburg Wpr.
Die hiesige Landwirtschaftsschule (Freiwilligenrecht, lateinlos, halbjährige Klassenkurse) beginnt ihr Wintersemester am 13., die hiesige landwirtschaftliche Winterschule am 14. Okt. cr. Anmeldungen erbittet und Auskunft ertheilt der Director beider Anstalten
Dr. Kuhnke.

Der **Eisenbahn-Fahrplan** Winterausgabe 1890/91, nebst Postanschlägen ist zu haben (pro Exempl. 10 Pf.) in der Exped. der **Altpr. Ztg.**

Nähmaterialien.
Knöpfe, Kleider- und Mäntel-Befüge. Perlmutterknöpfe, Schlösser, Agraffen, Rock- und Tailen-Garnituren, Hümpen, Treppen, Borden. Sammetbänder, echte und Patent-Sammete. Garnirstoffe in allen modernen Farben.
Hartung's Patent-Rockscheif, sämtliche Futterstoffe, Schweifblätter, Hornschneid, überhaupt **Ruthaten** zur Schneiderei in nur besten Qualitäten und billigsten Preisen empfiehlt
A. Jschdenat, Alter Markt 53.

St. Jacobs-Magentropfen.
Unerreicht bei Magen- und Darmkatarrh, Magenkrampf u. Schwäche, Kolik, Sodbrennen, schlecht Athem, saur. Aufstossen, Ebel, Erbrechen, Blähung, Gelbsucht, Milz-, Leber- u. Nierenleiden, Hartleibigkeit u. s. w.
Näheres in dem jeder Flasche beiliegenden Prospekt.
Die Jacobs-Tropfen sind kein Geheimmittel, die Bestandtheile a. jed. Flasche angegeben.
In haben in fast allen Apotheken à 1 Mk. gr. Flasche 2 Mk.
Das Buch „Krankentrost“ neuw. gratis und franco an jede Adresse. Man bestelle dasselbe bei Postkarte einwober direkt oder bei einem der nachstehenden Deposittäre.

Das beste Heilmittel gegen alle Nerven-Leiden ist Prof. Dr. Lieber's **üchtes Nerven-Kraft-Elisir.** In Flaschen zu 1^{1/2}, 3, 5 und 9 Mk. erhältlich im Haupt-Depot in **Danzig** bei **Alb. Neumann**, Langer Markt 3, en gros; in den Depots in **Dirschau** in der **Löwenapotheke** und in **Braunsberg** bei Apotheker **F. Fritsch**.

Hiermit zeigen ergebenst an, daß wir der Handlung **F. W. Abitz in Elbing** den **Alleinvertrieb** unserer Biere für die Stadt Elbing und Umgegend übertragen haben, und wird dieselbe stets mit ausreichendem Lager versehen sein.
Braunsberg, den 6. Oktober 1890.
Bergschlösschen-Actien-Bierbrauerei.
Carl Mückenberger.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce empfiehlt obiges Fabrikat, hell und dunkel, in vorzüglicher Qualität, in beliebigen Gebinden und Flaschen
F. W. Abitz.

Die einzige große Modenzeitung, welche alle 8 Tage erscheint, ist
Der Bazar.
Reichhaltigste Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Abonnementspreis vierteljährlich 2^{1/2} Mark.
Der **Bazar** ist tonangebend und bringt **Mode, Handarbeiten, Colorirte Stahlstichbilder, Schnittmuster** in natürlicher Größe. **Romane und Novellen.** Prachtvolle Illustrationen.
Alle Postanstalten u. Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an. Probe-Nummern versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration des „Bazar“, Berlin SW.

Mittwoch Nachm., den 8. Oktober cr., ziehe ich ein Faß **guten rothen Portwein,** von dem die Flasche 1,75 kostet, ab. An diesem Tage ausnahmsweise **1,50 Mk.** in mitgebrachten oder vorher zu mir geschickten ^{1/2} Liter-Flaschen.
Adolph Kellner Nachf., Heil. Geistsstraße 14.

acht dänische Lederjappen, fertige Schlafröcke, fertige Reiseröcke, von 20 Mark an, Jagdwesten und Unterkleider empfiehlt **Adalbert Meyer.**
Majoran, fein, fein gestiebt, billigt bei **Gustav Herrmann Preuss.**

Atelier t. künstl. Zahnersatz etc.
Spezialität:
Plombiren und Patentfedergebisse.
Sprechstunden von 9 bis 6.
C. Klobbe,
Inn. Mühlendamm Nr. 20/21.

Dr. Spranger'sche Magentropfen helfen sofort bei Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit, Kopfschmerz, Verschleimung, Magensäure, Aufgetriebensein, Schwindel, Kolik, Strophelnz. Gegen Hämorrhoiden, Hartleibigkeit vorzüglich. Bewirken schnell und schmerzlos offenen Leib, Appetit sofort wieder herstellend. Zu haben in allen Apotheken à Fl. 60 Pf.

Sauerfohl, **Salzgurken** offerirt billigst **Gustav Herrmann Preuss.**

S. Ochs offerirt **Schönbuscher Biere,** hell und dunkel, in Gebinden und Flaschen.

Herren mache ich auf die in meinem Schaufenster ausliegenden **Westen-Schlipse,** das Stück zu **40 Pf.,** ganz besonders aufmerksam.
Ludwig Fraenkel, 18. Schmiedestraße 18.

Lissaboner Weintrauben, sehr süß, empfiehlt **Gustav Herrmann Preuss.**

Weißes Druckpapier zum Einpacken (kein Ausschuß), unbedruckt, in großen Bogen, sowie in beliebigen kleineren Formaten geschnitten, empfiehlt à Centner **20 Mark,** ^{1/2} Ctr. **12 Mark**
H. Gaartz' Buchdruckerei.

7. u. 8. Oktober Ziehung der **ersten Klasse** der **königlich Preussischen Klassen-Lotterie.**
1) **Originalloose,** die dem Käufer ausgehändig werden, und deren Erneuerungen zum amtlichen Planpreise beim fgl. Einnehmer direkt bewirkt werden können, gebe ich ^{1/2} a 110 M., ^{1/3} a 55 M., ^{1/4} a 27^{1/2} M., ^{1/5} a 15 M.
2) **Originalloose,** die beim irrim Depot belassen werden, gebe pro Klasse ^{1/2} a 56 M., ^{1/3} a 28 M., ^{1/4} a 14 M., ^{1/5} a 7^{1/2} M. Wer der Ersparniß von Porto und Umstände wegen alle Klassen vorausbezahlen wünscht, hat für alle 4 Klassen einzusenden für ^{1/2} 220 M., ^{1/3} 110 M., ^{1/4} 55 M., ^{1/5} 28 M.
3) **Antheilloose** gebe ich pro Klasse ^{1/2} a 14 M., ^{1/3} a 7 M., ^{1/4} a 3^{1/2} M., ^{1/5} a 1^{3/4} M., ^{1/6} a 1 M. Bei Vorauszahlung aller 4 Klassen ^{1/2} a 55 M., ^{1/3} a 27^{1/2} M., ^{1/4} a 13^{3/4} M., ^{1/5} a 7 M., ^{1/6} a 3^{3/4} M.
Listenf. alle Klassen 1 M., Porto 10 Pf. Guthabende Wiederverkäufer gesucht.
Richard Schröder, Bankgeschäft, Berlin W 8, Taubenstraße 20. gegr. 1875.

Neue feinste **Kronen-Hummern** hält angelegentlichst empfohlen **Gustav Herrmann Preuss.**

Stroh kauft jedes Quantum die Papierfabrik **Berliner Chaussee 5.**

Eine hochtragende Kuh hat zu verkaufen **Franz Holzrichter,** Augustwalde.

Telephon: Amt 7a, 5771. **Kgl. Preuss. 183. Klassen-Lotterie** Ziehung der 1. Klasse am 7. und 8. October 1890. Antheil-Loose: ^{1/2} 26, ^{1/3} 13, ^{1/4} 6,50, ^{1/5} 3,25, ^{1/6} 1,75, ^{1/6} 1 M. Antheil-Vollloose 1.—4. Klasse gültig: ^{1/2} 100, ^{1/3} 50, ^{1/4} 25, ^{1/5} 12,50, ^{1/6} 6,50, ^{1/6} 3,50 M. Ganz besonders mache auf meine bekannten **Glücks-Loose,** lautend auf 10 verschiedene Nummern, aufmerksam: ^{10/100} 62,50, ^{10/100} 32, ^{10/200} 16,50, ^{10/100} 9 M. Liste für 1.—4. Klasse 1 M., Porto 10, einschreiben 30 Pf. Berlin O. **M. Meyer's Glückscollecte,** Grüner Weg 40. Telegramm-Adresse: Glückscollecte Berlin.

18. bis 22. November. Zweite große **Rothe Kreuz-Lotterie.** Hauptgew. 50,000 M. baar. Loosje à 3,30 incl. Porto u. Liste. **Richard Schröder,** Bankg., Berlin W. 8, Taubenstr. 20. gegründet 1875.

Ein wahrer Schatz für die unglücklichen Opfer der **Selbstvergiftung (Dumie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte **Dr. Rotau's Selbstbewahrung**

80 Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses **Lastens** leidet, **keine aufrichtigen Belehrungen** setzen **jährlich Tausende vom sichern Tode.** Zu beziehen durch **das Verlags-Druckhaus in Leipzig, Neumarkt Nr. 34,** sowie durch jede Buchhandlung.

Mannesschwäche heilt gründlich und andauernd **Prof. Med. Dr. Bisenz** Wien IX., **Porzellangasse 31a.** Auch brieflich. Dasselbst ist zu haben das Werk: **„Die männlichen Schwächezustände, deren Ursachen und Heilung.“** Preis 1 Mk. 20 Pf. in Briefm. incl. Frankatur.

Tüchtige Klempnergesellen und Lehrlinge können sofort eintreten, einen ordentlichen **Laufburschen** braucht **Ed. Palm,** Spieringstr. 16.

Mafulatur, ganze Bogen, ist zu haben. **Expedition der „Altpreussischen Zeitung.“** **Wohnung** von mindestens 5 Zimmern im Mittelpunkt der Stadt vom 1. April fut. zu miethen gesucht. Off. sub **R. W.** in der Exp. der „Altpr. Ztg.“ erbeten.

Ein sehr guter Flügel zu verkaufen **Neuß, Georgendamm 5b.** **Nach Stettin** expedire **D. „Nordstern“** Mittwoch, den 8. cr., früh, via Königsberg. **Elbinger Dampfschiffs-Rhederei** **F. Schichau.**

Genehmigt durch Allerhöchste Ordre für den ganzen Umfang der Preussischen Monarchie. **IV. Weseler Kirchenbau-Geld-Lotterie.** Ziehung am 6. Novbr. d. J. **Keine Ziehungsverlegung** Haupttreffer **40,000 M., 10,000 M., 5000 M. u.** Loose nur 3 M. und 30 Pf. für Porto und Gewinnliste versendet **F. A. Schrader, Hannover,** Gr. Bachhofstraße 29. **Kleinster Treffer 30 M.**